

Programmübersicht zum 1. Berliner Gespräch

„Zwischen Professionalität und Handlungsbedarf: Zur Situation der Aufbereitung von Medizinprodukten nach dem Erfahrungsbericht“

29. Mai 2008, dbb Forum Berlin

- 14:00 – 14:15 Uhr **Begrüßung**
- *Nikou Ghassemieh, DIAM*
 - *Dr. Jürgen Gebel, VAH*
- 14:15 – 14:35 Uhr **Einführung in den BMG-Bericht**
- *MR Wilfried Reischl, Bundesministerium für Gesundheit*
- 14:35 – 14:50 Uhr **Sofortmaßnahme BfArM-Studie: Zur repräsentativen Erhebung der Qualität aufbereiteter Medizinprodukte in Deutschland**
- *Dr. Dirk Wetzel, Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte*
- „Das Ländergefälle in der Überwachungspraxis – wie schnell kann das QM-System bei „Kritisch C“-Produkten zugunsten bundesweiter Standards umgesetzt werden?“
- 14:50 – 15:00 Uhr Patient Föderalismus? Überwachung durch die Länder – Defizite, Herausforderungen, Lösungen
- *Dr. Jürgen Mikoleit, Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt*
- 15:00 – 15:10 Uhr Die Aufbereitung von Medizinprodukten im Netz zwischen Regulierungs- und Deregulierungswünschen
- *Dr. Jürgen Attenberger, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit*
- 15:10 – 15:20 Uhr Das QM-System und Benannte Stellen – auf dem Weg zu zertifizierter Qualität in Deutschland
- *Dr. Undine Soltau, Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten*
- 15:20 – 15:40 Uhr Moderierte Diskussion
- *Nikou Ghassemieh (DIAM)*
- 15:40 – 16:00 Uhr **Kaffeepause**

„Die RKI-/BfArM-Empfehlung – Konkretisierung, Normierung oder Neufassung?“

- 16:00 – 16:20 Uhr Welche Konkretisierungen der RKI-/BfArM-Empfehlung sind aus Anwendersicht erforderlich?
Welche Konsequenzen würden sich für die Aufbereitung in Deutschland ergeben?
- *Prof. Dr. Gerhard Hücker, DIAM*
 - *Nikou Ghassemieh, DIAM*
- 16:20 – 16:40 Uhr Moderierte Diskussion
- *Prof. Peter Heeg, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Universitätsklinikum Tübingen*
- 16:40 – 16:50 Uhr **Kaffeepause**

„Krankenhäuser im Wettbewerb – wie können Anwender die Hygienestandards zugunsten der Patienten optimieren?“

- 16: 50 – 17:00 Uhr Patientenschutz durch Hygienestandards
- *Dr. Wolfgang Kohlen, Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene*
- 17:00 – 17:10 Uhr Steigendes Bewusstsein für Angewandte Hygiene bei Gesundheitseinrichtungen und Berufsverbänden
- *Dr. Jürgen Gebel, VAH*
- 17:10 – 17:20 Uhr Stellt die Krankenhaushygieneverordnung einen Wettbewerbsvorteil dar?
- *Prof. Dr. Peter Heeg, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Universitätsklinikum Tübingen*
- 17:20 – 17:50 Uhr Moderierte Diskussion
- *Andrea Fischer, Bundesgesundheitsministerin a. D.*
- 17:50 – 18:00 Uhr **Zusammenfassung** der Diskussionen/Fachvorträge und Schlusswort
- *Nikou Ghassemieh (DIAM)*
- 18:00 – 20:00 Uhr **Dank an Referenten und Teilnehmer**
Abschluss des Symposions und Überleitung zum **Get-together**